

# Elterninitiative für Spielplatz

**EINSATZ** Trödelmarkt soll Geld für die Sanierung der Anlage an der Fungendonk in die Kasse bringen.

Von Chrismie Fehrmann

Wenn die Stadtväter und -mütter kein Geld haben oder Entscheidungen treffen, die von den Bürgern nicht akzeptiert werden, gibt es Bürger, die auf den Plan treten. Nicole Vogel aus Oppum ist solch eine engagierte Frau. Sie schlägt sogar zwei Fliegen mit einer Klappe.

Weil der Kindertrödelmarkt in seiner ursprünglichen Form in diesem Jahr auf dem Sprödentalplatz abgesagt ist, veranstaltet sie mit ihren Mitstreitern nun selbst einen in der Donksiedlung. Das Geld aus Standmiete und Cafeteria will sie als Grundkapital für die Sanierung des alten und langweiligen Spielplatzes an der Fungendonk, nahe der Geschwister-Scholl-Schule, einsetzen.

„Als der Kindertrödelmarkt auf dem Sprödentalplatz gestrichen wurde, haben wir dies mehr als bedauert“, sagt Nicole Vogel. „Die Spielplatzpaten von der Fungendonk wollen aber nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern etwas machen. Wir haben uns entschlossen, eine Kindertrödelmarkt-Variante zugunsten des Spielbereiches ins Leben zu rufen. Wir wollen richtig Gas geben.“

Der Spielplatz sei sehr schön gelegen, aber leider nicht unbedingt für kleine und größere Kinder geeignet. „Wir wünschen uns für Kinder jeglichen Alters eine grüne Oase in unserer Siedlung“, erläutern die Spielplatzpaten



Sanierungsbedürftig: der Spielplatz Fungendonk.

Foto: Dirk Jochmann

Kristin Steingans und Benita Wallat. „Der in die Jahre gekommene Spielplatz soll aufgefrischt werden. Doch leider fehlt der Stadt auch dafür das entsprechende Budget, so dass Spielplatzpaten kreativ werden müssen, um ein entsprechendes Startkapital aufzutreiben.“

## Ende August wird der Trödelmarkt stattfinden

Steingans und Wallat sehen hier eine Chance und betonen, die Genehmigung der Stadt zu haben, auf der großen Wiese sowie auf dem benachbarten Bolzplatz direkt am Spielplatz einen Kindertrödelmarkt zu veranstalten.

Rund 200 Verkaufsplätze werden hier am Samstag, 31. August, zwischen 10 und 14 Uhr, zur Verfügung stehen. Das ist am letzten Ferienwochenende, genau der ur-

sprüngliche Termin des großen Sprödental-Kindertrödelmarktes.

Fünf Euro Miete müssen für den drei Meter langen Standplatz bezahlt werden. Eine Kuchen-spende wird ebenso fällig. Die Erlöse aus Standmieten und Cafeteria kommen komplett dem Spielplatz und somit den Kindern zu Gute. Der Trödelmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Der Fachbereich Grünflächen erklärt, dass der Kinderspielplatz an der Fungendonk auf der Prioritätenliste der zu sanierenden Spielplätze auf mittlerer Position steht. Er hat die Kategorie B. A bedeutet hoch, C niedrig. „Eine Sanierung würde frühestens im Jahr 2015 anstehen, falls der Jugendhilfeausschuss entsprechend beschließt“, berichtet Irene Ehlers, Mitarbeiterin des Presseamtes. Genaue Kosten für die Sanie-

## KONTAKT

**VERKÄUFER** Der Spielplatz ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. So hält die Buslinie 052 unmittelbar am Trödelmarkt (Haltestelle Fungendonk oder Geschwister-Scholl-Schule). Interessierte Verkäufer können sich ab sofort bei Nicole Vogel verbindlich anmelden unter:

ich-troedel-mit@gmx.de

rung des Spielplatzes Fungendonk seien bisher nicht ermittelt worden. Eine grobe Kostenschätzung aus dem Jahr 2008 habe einen Aufwand von etwa 60000 Euro ergeben. Dieser Betrag dürfte sich im Laufe der Zeit durch weitere Abnutzung und die Inflation etwas erhöht haben.

**CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Oppum/Linn**

Vorsitzender: Thilo Forkel

Buddestr. 61 – 47809 Krefeld – Telefon: 02151/548526

E-Mail: [thilo.forkel@web.de](mailto:thilo.forkel@web.de)

Krefeld, 07.11.2014

Herrn Bezirksvorsteher  
Dr. Hansjürgen Tacke  
Heinrich-Klausmann-Str. 142a  
47809 Krefeld

**Kinderspielplatz Fungendonk**

Sehr geehrter Herr Dr. Tacke,

ich bitte Sie, die o. g. Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu nehmen.

Begründung:

Nach Informationen aus der Bürgerschaft hat sich die CDU-Fraktion den Kinderspielplatz Fungendonk angesehen. Dabei wurden erhebliche Missstände festgestellt.

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Sicherheit der Kinder auf diesem Spielplatz noch gewährleistet ist.

Mit freundlichem Gruß  
gez.  
Thilo Forkel  
CDU-Fraktionssprecher

## Spielplatz Fungendonk soll auf die Sanierungsliste



Oppum. Spielgeräte, an denen die Farbe abblättert und die vor sich hin rosten, haben sich CDU-Vertreter aufgrund von Bürger-Hinweisen auf dem Spielplatz an der Fungendonk (Foto: Archiv) angesehen. In einem Antrag fordern sie in der Bezirksvertretung Oppum-Linn, dass die Verwaltung

prüft, ob die Sicherheit der Kinder noch gewährleistet ist. CDU-Sprecher Thilo Forkel hat Bilder der Geräte in die Sitzung mitgebracht. Er sagt: „Die Gesundheit der Kinder ist gefährdet.“ Dirk Czymai vom Fachbereich Bürgerservice erklärt: „Mitarbeiter der Fachbereiche Grünflächen und Jugendhilfe haben die Geräte geprüft und festgestellt, dass sie verkehrssicher sind. Mögliche Beschädigungen werden gemeldet und repariert.“ Es sei aber auch richtig, dass der Spielplatz Altersspuren aufweise. „Wann ist mit der Sanierung zu rechnen?“, fragt Helmut Späth für die SPD. Claudia Heitmann (FDP) möchte den Platz ab sofort sperren. Doch davor wird gewarnt: „Dann passiert dort vielleicht gar nichts mehr.“ Die Bezirksvertreter möchten den Spielplatz in die Prioritätenliste der zu sanierenden Flächen aufgenommen wissen, aber ohne dass ein anderer herausgenommen wird. Die belasteten Anlagen an Griesbacher- und Herbertzstraße in Oppum sind darauf verzeichnet. Czymai: „Neue Vorschläge der zu sanierenden Spielplätze können 2016 wieder eingereicht werden. Es entscheiden die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses über die Prioritätenliste.“

cf



10/7/15

# Spielplatzpatin hofft auf Geldsegen

**OPPUM** Nicole Vogel betreut die Anlage am Fungendonk. Über eine Internetaktion will sie Mittel für neue Spielgeräte bekommen.

Ein Krefelder Spielplatz nimmt an der Initiative der Getränkemarkte Fanta teil, bei der es Preise bis zu 20 000 Euro für die Erneuerung oder Erweiterung des Freizeitangebotes zu gewinnen gibt. Der Spielplatz Fungendonk ist nach einer Bewerbung von Patin Nicole Vogel im Wettbewerb mit insgesamt 354 Spielstätten aus ganz Deutschland.



Nicole Vogel hofft auf viele Stimmen der Krefelder.

Foto: Stadt Krefeld

## Im Internet kann für den Spielplatz abgestimmt werden

Bis Ende des Monats läuft dazu eine Abstimmung im Internet, bei der pro Person einmal täglich für einen Favoriten abgestimmt werden kann. Der Hauptgewinn liegt bei 20 000 Euro, Platz zwei und drei dürfen sich über jeweils 10 000 Euro freuen. Am 1. August stehen die Gewinner fest.

„Bitte votet für unseren Kinderspielplatz“, appelliert Nicole Vogel an die Krefelder.

Sie hofft, dass über die Aktion ein Preis gewonnen werden kann, durch den der Spielplatz anschließend in neuem Glanz erstrahlt.

Das Kinder- und Familienbüro der Stadt Krefeld freut sich über so viel Engagement der Spielplatzpatin. Leiterin Birgit Luttkus wünscht der Initiative, dass viele Krefelder dem Spielplatz Fungendonk durch ihre Stimmabgabe

zu einem Gewinn verhelpfen. Die Patinnen am Fungendonk versuchen seit einiger Zeit mit verschiedenen Veranstaltungen, Geld für die Aufwertung des Platzes zu sammeln, dessen Spielgeräte noch aus der Entstehungszeit stammen. Sie würden gerne nach und nach die Spielgeräte erneuern. So werden immer wieder Kindertrödelmärkte veranstal-

tet, deren Erlös für den Spielplatz bestimmt ist. Nächster Termin ist der 5. September, 12 bis 16 Uhr.

Zurzeit kümmern sich in Krefeld über 230 Spielplatzpaten um 87 der insgesamt 170 öffentlichen Kinderspielplätze. Weitere Informationen zu der Initiative gibt es im Internet.

*Red*  
<http://spielplatzinitiative.fanta.de/>

## **CDU fordert Mittel für Spielplatz in Oppum**

**Oppum/Linn (red.)** Ärger um Geld für Krefelds Spielplätze: Die CDU fordert jetzt, geplante Haushaltsmittel für den Kinderspielplatz Südwall besser für den Spielplatz Fungendonk in Oppum einzusetzen. „Bevor die Mittel verfallen, weil sich die völlig unausgegrenzten Pläne der SPD und der Grünen, den Spielplatz Südwall auf den Westwall zu verlagern, nicht realisieren lassen, sollte die Stadt diese Gelder für die Erneuerung des Spielplatzes Fungendonk einsetzen“, schlägt der Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Oppum/Linn, Thilo Forkel, vor. Nach Informationen aus der Bürgerschaft habe die CDU-Bezirksfraktion Oppum/Linn sich über die Situation auf dem Kinderspielplatz Fungendonk informiert und

dabei „erhebliche Missstände festgestellt, die dringend beseitigt werden müssten“, so der Oppumer CDU-Politiker weiter und fügt hinzu: „Wir wollen dem Stadtbezirk Mitte keine Mittel wegnehmen, sondern nur vermeiden, dass diese zum Ende des Jahres 2015 verfallen.“ Gleichzeitig werde man damit auch dem Anspruch gerecht, „dass jetzt erstmal die Stadtteile dran sind“.



**Anfrage der CDU-Fraktion  
in der Bezirksvertretung  
der Stadt Krefeld**



**-öffentlich-**

Vorlagennummer

7792/19 -

in der Bezirksvertretung Oppum-Linn

Krefeld, 18.09.2019

| Beratungsfolge               | Sitzungstermin | Beschlussform |
|------------------------------|----------------|---------------|
| Bezirksvertretung Oppum-Linn | 08.10.2019     |               |

**Betreff**

**Umbau des Spielplatzes Fungendonk in Oppum - Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Oppum-Linn**

Sehr geehrter Herr Dr. Tacke,

die Stadtverwaltung Krefeld stellte in der 22. Sitzung der Bezirksvertretung Oppum/Linn den Umbau des öffentlichen Spielplatzes Fungendonk vor und stimmte der Umgestaltung am 18.04.2018 zu. Gerade durch enorme finanzielle Mittel (ca. 25.000 €), die von der Spielplatzpatin Frau Vogel erwirtschaftet wurden, kann eine derartige Maßnahme umgesetzt werden.

Wir bitten um Mitteilung, wann mit der Umgestaltung und Erweiterung begonnen wird.

Mit freundlichem Gruß

Thilo Forkel

CDU-Sprecher in der Bezirksvertretung Oppum/Linn

# Dieser Spielplatz ist eine Wucht

Auf einer Grünfläche am Oppumer Fungendonk ist der Spielplatz komplett neu gestaltet worden, die Anlage ist eine der schönsten in Krefeld. Größte Attraktion ist eine riesige Kletterspinne, die mit Spendengeldern finanziert worden ist.

VON CAROLA PI/VOGEL

„Echt genial“, „eine Wucht“, „traumhaft schön geworden“, „für alle was dabei, groß und klein“. Die ersten Besucher des komplett neu gestalteten Spielplatzes am Oppumer Fungendonk sind begeistert und voll des Lobes für das Spielgelände, das vielleicht sogar das schönste in Krefeld ist.

Seit der Freigabe tummeln sich dort eine Vielzahl von Eltern und Kindern, um die Spielgeräte auszuprobieren und das Areal zu erkunden – nicht immer mit erkennbarem Bemühen, die wegen der Corona-Krise weiter bestehenden Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln einzuhalten. Diese sind auch der Grund, warum die Feier zur Eröffnung erst später stattfinden soll. Doch Spielplatz hat seine offizielle Abnahme bestanden – und das Angebot für Kinder jeden Alters ist verlockend.

Von dem einstigen noch aus den 60er Jahren stammenden Spielplatz mit seinen verrosteten Metall-Spielgeräten ist nichts mehr zu sehen. Blickfang des Geländes, das von 1100 auf rund 2000 Quadratmeter vergrößert worden ist, ist nun eine riesige Kletterspinne aus Holz und Seilen. Dieser „Kletterwald“ wurde aus Spenden finanziert, die ein Team von Spielplatzpaten und Anwohnern um Nicole Vogel in den vergangenen Jahren gesammelt hat, hauptsächlich mit der Organisation von Trödelmärkten, privat



Der jetzt freigegebene Spielplatz am Oppumer Fungendonk verfügt über eine Vielzahl neuer Spielgeräte für große und kleine Kinder sowie Picknicktische. Ganz rechts im Bild zu sehen ist die spendenfinanzierte Kletteranlage.

RP-FOTOS: JG, ORU

organisierten Trödelmarkt für Kindersachen mit regelmäßig mehr als 200 Ständen. 25.000 Euro sind so zusammengekommen. Die Stadt hat zusätzlich 115.000 Euro für die Umgestaltung in die Hand genommen. Und so wurde aus der ursprünglichen Idee von Nicole Vogel, den Spielplatz „ein bisschen zu verschönern“, jetzt eine Rundum-Sanierung, die auch als Belohnung des jahrelangen Engagements der Anwohner zu werten ist. Vogel ist für ihren Einsatz 2018 mit dem Krefelder Preis für bürgerschaftliche Selbsthilfe ausgezeichnet worden (wir berichteten).

Im Richtung Kita und Schule gelegenen Bereich der Grünfläche stehen nun eine Doppelschaukel, eine Nestschaukel, Wippe, einen kreisförmigen, sich drehenden Sitzring

## INFO

### Abstands-Spielregeln in Corona-Zeiten

Als wichtigste „Spielregel“ gilt die Abstandsregel. So müssen Personen, die nicht in einem Haushalt leben, auch auf Spielplätzen einen Mindestabstand von 1,50 Meter einhalten. Es wird eindringlich an die Eigenver-

antwortung der Eltern appelliert, die neue „Abstands-Spielregel“ auf Spielplätzen so gut wie möglich umzusetzen, damit die Plätze geöffnet bleiben können.

Ist ein Spielplatz erkennbar schon so gut besucht, dass nicht genügend Abstand gehalten werden kann, sollte lieber ein anderer Spielplatz besucht werden.

antwortung der Eltern appelliert, die neue „Abstands-Spielregel“ auf Spielplätzen so gut wie möglich umzusetzen, damit die Plätze geöffnet bleiben können.

Ist ein Spielplatz erkennbar schon so gut besucht, dass nicht genügend Abstand gehalten werden kann, sollte lieber ein anderer Spielplatz besucht werden.

antwortung der Eltern appelliert, die neue „Abstands-Spielregel“ auf Spielplätzen so gut wie möglich umzusetzen, damit die Plätze geöffnet bleiben können. Ist ein Spielplatz erkennbar schon so gut besucht, dass nicht genügend Abstand gehalten werden kann, sollte lieber ein anderer Spielplatz besucht werden.

antwortung der Eltern appelliert, die neue „Abstands-Spielregel“ auf Spielplätzen so gut wie möglich umzusetzen, damit die Plätze geöffnet bleiben können. Ist ein Spielplatz erkennbar schon so gut besucht, dass nicht genügend Abstand gehalten werden kann, sollte lieber ein anderer Spielplatz besucht werden.

antwortung der Eltern appelliert, die neue „Abstands-Spielregel“ auf Spielplätzen so gut wie möglich umzusetzen, damit die Plätze geöffnet bleiben können. Ist ein Spielplatz erkennbar schon so gut besucht, dass nicht genügend Abstand gehalten werden kann, sollte lieber ein anderer Spielplatz besucht werden.



Der Spielplatz vor der Sanierung: Die verrosteten Geräte stammten aus den 60er Jahren. Anwohner wollten die Situation verbessern und haben über die Organisation von Trödelmärkten 25.000 Euro gesammelt.

FOTOS: NV



Die große Seil-Kletteranlage ist durch Bürger-Engagement finanziert worden.



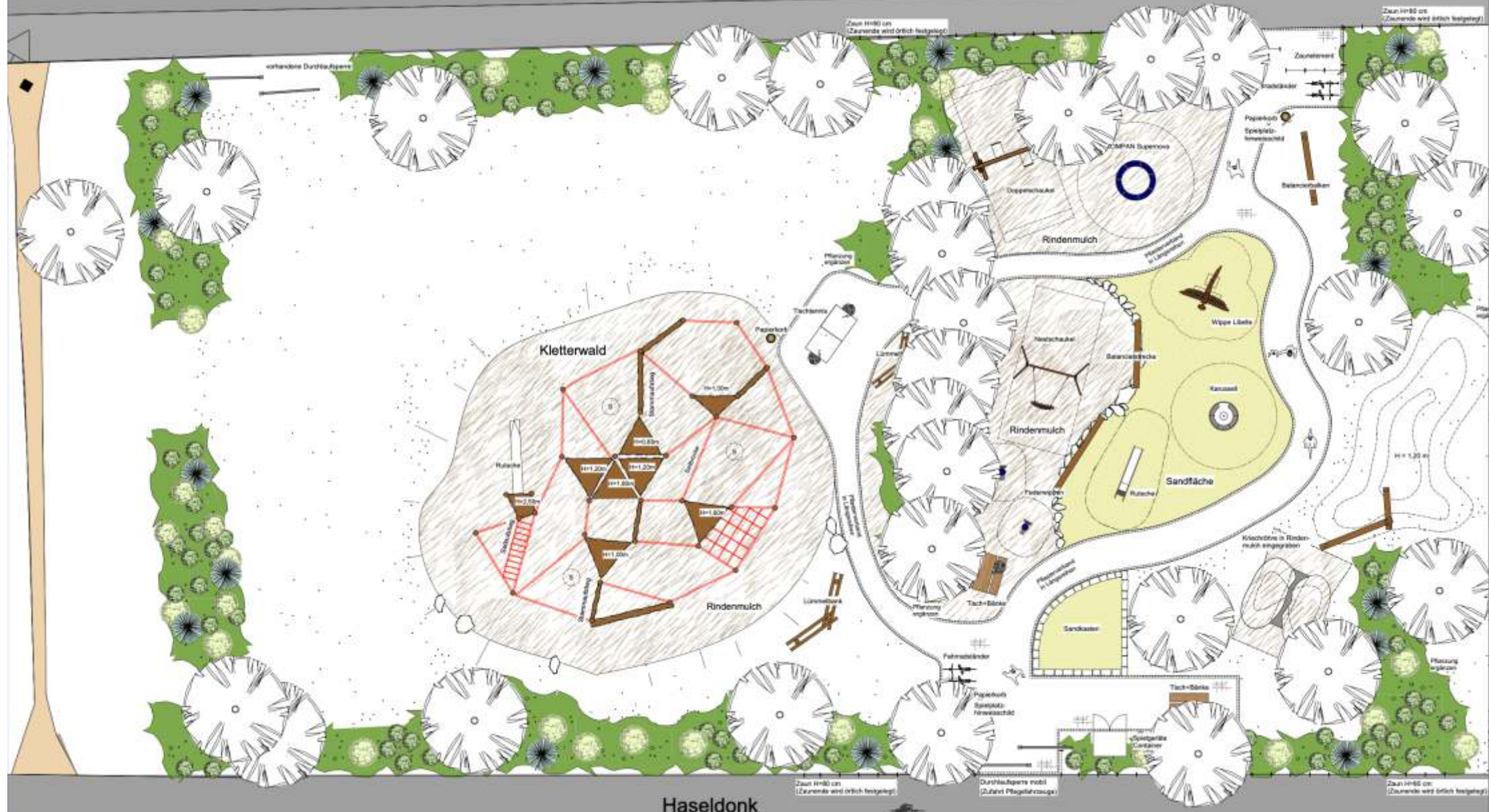
Auf dem Spielplatz gibt es auch mehrere Sitzgruppen mit Tisch, die dazu einladen, dort ein Picknick zu veranstalten. Der Spiel-Container wird erst nach der Corona-Krise wieder geöffnet.



Spielplatz-Klassiker: Auf diesem Dreh-Karussell können sich die Kinder selber Schwing geben.



# Fungendonk



# Haseldonk